

BHZ

Bad Honnefer Zeitung

Berg & Tal

Frühling trifft Sommer

Nach dem erfolgreichen Frühlingsfest auf dem Aegidiusplatz am 30. April 2023 lädt der Männer-Gesangverein alle interessierten Bürgerinnen und Bürger aus Bad Honnef und Umgebung ganz herzlich zum Aegidienberger Musikfestival am Sonntag, den 04. Juni 2023 um 15.00 Uhr im Bürgerhaus in Aegidienberg ein.

Es wirken mit:

- Der Spielmanszug der KG Klääv Botz
- Der Kinderchor der Theodor-Weinz-Schule
- Die CanzoNetten Bad Honnef
- Der Projektchor Aegidienberg und
- Der Männer-Gesangverein „Liederkranz 1875“ Aegidienberg.

Der Eintritt ist frei. In der Pause stehen Kuchen, Snacks, kalte und warme Getränke bereit.

Diese Zeitung kostet nur



Neues Kunstwerk auf der Insel

Am Sonntag, 11. Juni 2023, 11 Uhr, wird das Kunstwerk „Low_Poly_Tree“ (aus der Serie „3D-Google-Earth-Models“) von Achim Mohné auf der Insel Grafenwerth aufgestellt. Mohné ist der zweite Preisträger des mit 20.000 EUR dotierten „Environment and Art Award“ der Kummer-Vanotti-Stiftung.

Gemeinsam mit der Stadt Bad Honnef entwickelt die Stiftung aus Rheinbreitbach auf der Insel eine Ausstellung von Kunstwerken, die ein besonderes Umwelt- und Klimaschutzthema thematisieren.



3D | Der Pflegedienst

WIR HABEN KAPAZITÄTEN FREI!

Tel.: 02224 / 82 57 977
bonn-rhein-sieg@3d-pflegedienst.de



- ♥ Beratungseinsätze
- ♥ Ambulante Pflege
- ♥ 24-Stunden-Betreuung
- ♥ Hauswirtschaft
- ♥ Tagespflege

Umweltbewusstsein

Bei den Kleinen im Kindergarten beginnen

St. Martinus: Neue OGS-Räume werden eingeweiht +++ Weitere OGS-Plätze in Aegidienberg

Im Kindergarten: Tieferes Bewusstsein für die Umwelt

Wieso wir bei den Kleinsten anfangen müssen



Naturschutz und Umweltbildung gehen Hand in Hand und sind Themen, die auch unser Bildungssystem immer stärker in den Fokus nimmt. Inzwischen gibt es an Schulen unterschiedlichste Projekte rund um das Thema Naturschutz und Umwelt. Was man häufig weniger mitbekommt: auch schon unsere Kleinsten werden in den Kindergärten für diese Themen sensibilisiert, kindgerecht und spielerisch. Das ist aus unterschiedlichen Gründen schon deutlich vor dem Grundschulalter wichtig und macht den Kids zusätzlich auch noch Riesenspaß.

Projekte im Kindergarten bieten Kindern die Möglichkeit, ein tieferes Bewusstsein für die Umwelt und die Bedeutung von Pflanzen und Lebewesen zu entwickeln. Kinder können die Natur hautnah erleben und ein besseres Verständnis für Ökosysteme entwickeln. Durch die aktive Teilnahme an solchen Projekten können auch schon sehr junge Kinder einen aktiven Beitrag zum Umweltschutz leisten und Verantwortung übernehmen. Indem Kindern Wissen über ökologische Zusammenhänge, ökologische Nachhaltigkeit und Verantwortung vermittelt wird, entwickeln sie schon im Kindergartenalter Spaß an Naturschutz.

Kinder können durch die Zusammenarbeit in Projekten soziale Kompetenzen wie Teamarbeit, Kommunikation und Teamwork entwickeln, und grundsätzlich hat der Kontakt mit der Natur bei Jung und Alt positiven Einfluss auf physische und psychische Gesundheit. Bewegung an der frischen Luft kommt im Alltag häufig zu kurz. Projekte zum Naturschutz fördern das gemeinschaftliche Engagement von Kindern und stärken ihr Gefühl der Zugehörigkeit zur Gemeinschaft. Natürlich haben auch kleine Projekte einen Einfluss auf die Umwelt. So kann

sich beispielsweise eine Renaturierung von natürlichen Lebensräumen auch langfristig positiv auf die lokale Umwelt und die Artenvielfalt auswirken. Kinder lernen, wie natürliche Ressourcen nachhaltig genutzt werden können, um ein Gleichgewicht zwischen menschlichen Bedürfnissen und Umweltbelangen zu schaffen. Auch schon Kindergartenkinder können zu Vorbildern für Gleichaltrige, Geschwister und Eltern werden.

Die Villa Kunterbunt in Bad Honnef führt schon seit Jahren mit Kindergartenkindern aller Altersgruppen Projekte rund um das Thema Natur- und Umweltschutz durch. So hat das Außengelände eine Wildblumenwiese mit 6 neuen Nistkästen, ein Hochbeet und unterschiedliche Pflanztopfe mit Gemüsepflanzen, sowie Apfelbäume, einen Pfirsich- und Aprikosenbaum und viele unterschiedliche insektenfreundliche Büsche und Stauden. Ein „Naschgarten“ mit Himbeeren, Johannisbeeren, Stachelbeeren, Blaubeeren und einer Kiwi wird gerade von den Kindern angelegt. Außerdem gibt es den Hang vor der Fuchsgruppe, auf dem zwei selbstgebaute Insektenhotels stehen. Weiter sind noch viele andere Rückzugsmöglichkeiten für Insekten und kleine Tiere vorhanden, wie beispielsweise ein Totholzhaufen, ein Steinhaufen und Baumstämme.

Aktuell bewirbt sich die Kita bei NABU als „schmetterlingsfreundlicher Garten“. Die Vorschulkinder haben Schmetterlingsraupen in ihrer Gruppe und beobachten deren Entwicklung. Auch am Wasserworkshop bei der BHAG haben die Kindergartenkinder teilgenommen. Mit der „Waldmaus“ gehen die zwei großen Gruppen wöchentlich in den Wald und lernen viel über Tiere, Pflanzen, ihre Lebenszyklen und ihre Bedeutung für die Umwelt.

Außerdem nehmen die Kinder auf ihren Spaziergängen und Ausflügen Beutel zum Müllsammeln mit und haben bereits bei mehreren Müllsammelaktionen am Rhein mitgemacht. Hier haben auch schon sehr junge Kinder Spaß, während sie etwas über Müllverschmutzung lernen und können zu Hause auch dem Papa erklären, wieso sein Taschentuch in einen Mülleimer gehört.

Ein Waldstück im Annatal wird seit Anfang des Jahres von der Kita bepflanzt, bespielt und renaturiert. Dort haben die Kinder die Möglichkeit den Wald mit allen Sinnen zu erleben und alles genau zu erkunden. Im Wald können sich die Kinder frei bewegen und lernen sich selbst als Teil der Natur kennen. Was können sie bewirken, was darf man und was nicht (z.B. lebende Bäume darf man nicht mit Stöcken und Steinen bearbeiten, gefallene Bäume und ihre Stämme schon). Auch für das Gruppengefühl und die soziale Entwicklung gibt es großes Potenzial; ich schaffe es nicht alleine, den Baumstamm zu bewegen, aber gemeinsam schaffen wir das. Und natürlich gibt es viele verschiedene Pflanzen und Tiere, die die Kinder hier kennenlernen und in ihrem natürlichen Umfeld erleben können. Wildschweinkacke stinkt, Brennnesseln brennen und verschiedene Vögel haben verschiedene Stimmen. Das Waldstück wurde bereits so bearbeitet, dass es Wege gibt, Flächen, die komplett sich selbst überlassen sind, Stellen, an denen die Kinder bevorzugt spielen. Ein Sitzkreis aus Baumstämmen für das morgendliche Picknick ist vorhanden, einen Trinkplatz aus Steinen, Kletterbäume und Hänge, die man runterutschen kann und sogar einen festen ‚Jackenbaum‘ gibt es ebenso wie eine ‚Pipiecke‘. Viele kleinere Projekte, die in ihrer Gesamtheit zur Umweltbildung von Kindergartenkindern beitragen.



Interview mit Henriette Olbrück, Erzieherin in der Villa Kunterbunt (auf dem Foto mit ihren beiden Töchtern Johanna und Matilda).

Erzähl kurz, wer du bist?

Mein Name ist Henriette Olbrück, aber für alle in Kindergärten bin ich Henny. Ich bin 39 Jahre alt, lebe mit Mann und meinen zwei Mädels (5 und 7 Jahre alt) in Bad Honnef und bin seit 13 Jahren Erzieherin in der Villa Kunterbunt. Nach einem abgebrochenen Biologiestudium habe ich meine Berufung in diesem Job gefunden, aber meine Liebe und mein Interesse für die Natur beibehalten. Und das Tolle ist, dass ich so meine zwei Leidenschaften miteinander verbinden kann.

Mit wie vielen Kindern geht ihr normalerweise los? Ist das immer unterschiedlich?

Wenn wir nur mit meiner Gruppe, der Fuchsgruppe (4-5 Jahre alt) losgehen, sind wir bis zu 21 Kinder, wenn die Kinder der Luchsgruppe (Vorschulkinder) mitkommen, dann sind wir bis zu 40 Kinder. Manchmal ziehen wir auch nur mit Teilgruppen los. Meist ist aber die komplette Fuchsgruppe dabei. Dazu kommt donnerstags dann noch Dr. Katrin Melzer-Geißler, unsere „Waldmaus“. Sie ist Doktor der Biologie und kann den Kindern alles über unsere Natur und ihre Bewohner erklären. Sie ist unser wandelndes Lexikon und hat auf fast alle Fragen der Kinder eine Antwort. Und wenn sie Mal etwas nicht weiß, schaut sie zu Hause in Büchern nach, oder hat sogar das passende Buch dabei.

Was würdest du dir in Punkto Umwelterziehung für die Zukunft wünschen?

Dass die Menschen verstehen, dass jeder seinen Beitrag leisten kann. Vor allem das Thema Müll ist vielen Leuten nicht wichtig genug, und so landet der Müll in der Natur oder auf den Gehwegen unserer Stadt. Zum Glück gibt es unsere Fuchskinder, die bei jedem Spaziergang den Müll auf sammeln und dann fachgerecht entsorgen.

4. Juli
Weingut Broel

Cole Quest and The City Pickers
colequest.com

Zeughaus Kleinkunstkeller präsentiert:

- 01.06. La Vie en Rose à Rhöndorf** 19 Uhr, Adenauerhaus Rhöndorf
- 02.06. lineares-g** 20 Uhr, Zeughaus KG Löstige Geselle
- 16.06. TIMELESS** 20 Uhr, Zeughaus KG Löstige Geselle
- 04.07. Cole Quest and The City Pickers** 19.30 Uhr, Weingut Broel, Rhöndorf
- 11.08. i.s.t. Invincible Summer** 20.30 Uhr, Hotspot KW Factory, Königswinter
- 01.09. Old Sheep Streethand** 20 Uhr, Zeughaus KG Löstige Geselle
- 09.09. Grün & Huth** 20 Uhr, Zeughaus KG Löstige Geselle

kulturmeile-siebengebirge.de



Nach 15 Jahren ist der alte Belag hinüber. Der HFV-Vorstand Markus Osterbrink, Dr. Stephan Göckeler und Martin Brinsa (v.l.) hat sich für eine 260.000 EUR hohe Investition entschieden.

BHZ



Neuer Kunstrasen für Traditionsverein HFV

Mit neuem Bodenbelag in die Saison 2023/24

Man möchte meinen: HFV paradox! Beide Seniorenmannschaften des FV Bad Honnef und die A-Jugendlichen steigen am Ende dieser Saison ab. Die „Erste“ in die Bezirksliga, die „Zweite“ in die Kreisklasse C, die Kids verlassen die Mittelrheinliga, in die sie 2019 aufgestiegen waren. Trainer war seinerzeit Benny Kraye, heute Coach der ersten Mannschaft. Trotzdem macht der Verein seinen (allen) Aktiven ein tolles Geschenk: Sie bekommen einen neuen Kunstrasen. Am 17. Juli beginnen die Arbeiten, pünktlich zum Start der Saison 2023/24 soll alles fertig sein. Was ist nur bei den Grün-Weißen los?

Alles im grünen Bereich

Alles im grünen Bereich. 1932 nahm der HFV seinen Sportplatz an der Asbacher Straße (heutiger Sportplatz Schmelztal) in Betrieb. Er gehört jetzt der Ludwig-Solzbacher-Stiftung. Die Fußballer haben ihn gepachtet, kümmern sich um alles und bezahlen auch alles selbst. Wie sie auch den Kunstrasenplatz in Kooperation mit der Stiftung und Handwerkern bezahlt haben, der 2008 im Schmelztal angelegt wurde. 600.000 EUR mussten dafür aufgebracht werden.

Der Zahn der Zeit nagte an der Spielfläche. Zig Flicker lassen sie mittlerweile eher als Kunstwerk erscheinen, denn als Bodenbelag, auf dem man unbekümmert Fußball spielen kann. Nun ist der Kunstrasen endgültig hinüber.

Damals, 2008, war Lothar Paulsen Präsident, und er erzählt heute noch gerne, dass der Verein ohne öffentliche Zuschüsse das Geld mit seinen Partnern

selbst aufbrachte. Von dieser Verfahrensweise will und kann der aktuelle Vorstand mit Martin Brinsa, Dr. Stephan Göckeler und Markus Osterbrink nicht abweichen. Wie auch: Gelder von der Stadt oder anderen öffentlichen Stellen gibt es nicht. Es geht nur mit Eigenmitteln. - Die Summe ist nicht unerheblich. 260.000 EUR bis 270.000 EUR müssen für die neue Kunstfaser und weitere Arbeiten, die mit der Platzerneuerung in Zusammenhang stehen, berappt werden. 100.000 EUR aus Rücklagen setzt der HFV ein, weitere rund 160.000 EUR werden erst einmal fremdfinanziert, müssen dann aber über Spenden und andere Wege zurückgezahlt werden. Ein Naturrasen komme nicht in Betracht, der wäre bei der hohen Nutzung durch die vielen Mannschaften schnell unbespielbar, erklärt Vorstand Martin Brinsa.

160.000 EUR fehlen

Das Trio Brinsa, Göckeler und Osterbrink ist sich der Risiken seines Plans sicherlich bewusst. Wird die Fremdfinanzierung über beispielsweise Spenden nicht abgelöst, sieht's vermutlich düster aus im Schmelztal. Allerdings traut man den Führungsprofis nicht wirklich zu, auch nur gedanklich die Möglichkeit eines Super-Gaus in Betracht zu ziehen. Eher machen sie den Eindruck, als würden sie im Ernstfall zum Vorteil des Vereins drei Jahre später in Rente gehen. Sicher ist: perspektivisch müssen 160.000 EUR her. Die Alternative: Schluss mit Fußball im Tal.

Wir schaffen das - irgendwie - hat zwar bei der kleinen Pressekonferenz letzte Woche im Eckfährchen niemand laut gesagt. Aber Szenekenner wissen, je

schwieriger sich eine Aufgabe beim HFV darstellt, desto stärker rückt der Glaube an die Identität mit Verein, Bad Honnef und dem Fußball ins Zentrum des Handlungsplans. Martin Brinsa zeigt im Clublokal mit dem Finger auf die Stelle, an der sein Herz schlägt, wo man die Seele vermuten kann. Nur damit geht es! Einmal HFV, immer HFV!

Die meisten Spieler bleiben

So wird sich bei der Gesamtfinanzierung des Kunstrasenplatzes das Erfolgsrezept letztlich durchsetzen, das die Grün-Weißen alljährlich auf dem Platz anwenden: der Zusammenhalt ist groß, in jeder Brust schlägt ein grün-weißes Herz und am Ende hätt alles noch immer jot jejeje.

Auch für die Landesligamannschaft wird trotz Abstiegs alles gut werden. 16 Spieler der aktuellen Mannschaft haben zugesagt, auch in der Bezirksliga für den HFV aufzulaufen. Bekannt ist, dass sich zwei erfahrene Spieler aus der Region in der neuen Saison das Honnefer Trikot überstreifen werden. Schade: Tobias Reuter wird den Verein Richtung Ahrweiler verlassen. Das Ziel für die kommende Saison hat der Vorstand klar formuliert:

„Wir wollen direkt wieder aufsteigen!“

Dieser Masterplan hat in seiner Deutlichkeit selbst Betreuer und Fußball-Urgestein Bum Krüger überrascht. Der will die ersten Spiele abwarten, bevor er Prognosen stellt. Und Coach Benny Kraye, über den Martin Brinsa sagt, wir haben hier einen Super-Trainer? Vielleicht hilft ihm die jüngst vollzogene kirchliche Trauung nicht nur zu einem noch größeren Sprung in den siebten Himmel der Liebe, sondern in der nächsten Saison mit seinem Team auch zum Sprung auf einen Aufstiegsplatz.



Die letzten beiden Spiele gegen Homburg-Nümbrecht (0:3) und TuS Mondorf (1:4) gingen verloren. Mit der Unterschätzung der eigenen Stärke wird es ab August vorbei sein müssen. Auf, ihr Grünen!

Die nächsten Spiele:

4. Juni 2023, HFV gegen FC Spich (15 Uhr, Menzenberger Stadion)
11. Juni 2023, VfL Alfter gegen HFV (15 Uhr, Waldstadion Alfter, Strangheidgesweg 100)

Karl Josef Pütz gestorben

Als er vor fünf Jahren seinen 80. Geburtstag feierte, äußerte der Bad Honnefer HIT-Markt-Gründer Karl Josef Pütz einen seiner größten Wünsche. Er wolle Bad Honnef als blühende Stadt sehen, „mit vielen jungen Familien und einer belebten, quirligen und attraktiven Innenstadt“. Seine schönsten Lebensmomente durfte er bis dahin längst genießen: „Meine Hochzeit mit meinem Gretchen. Die Geburt unserer Söhne Jörg und Dirk und natürlich unsere drei Enkelkinder, die aus mir einen stolzen Opa gemacht haben“, zitierte ihn die HWZ. Anfang der Woche verstarb er mit 85 Jahren.

Mit seinem Schwager Helmut Kloss und den Ehefrauen eröffnete er vor über einem halben Jahrhundert am Honnefer Kreuz den SB-Netto Markt. Später entstand dann der in Bad Honnef legendäre HIT-Markt, der heute von den Söhnen Jörg und Dirk geführt wird.

Neben Familie und Geschäft lebte „Juppi“ für den Karneval. Folgerichtig stellte er 1974 den Siebengebirgsprinzen Juppi I. Viele Jahre war er Präsident und 1. Vorsitzender der KG Halt Pol.

Bekannt war der Verstorbene für sein soziales Engagement. So sammelte er auch anlässlich seines 80. Geburtstages eine hohe Summe, die er an Bad Honnefer Vereine und Organisationen weitergab.

Mit Juppi Pütz geht einer, der Bad Honnef während seiner Jahre mitgeprägt hat. Sinnbildlich steht er mit seinem HIT-Markt als DER Versorger des Tals. Für die Erfüllung seines großen Wunsches müssen nun andere sorgen.

Wir trauern um unseren Seniorchef



Karl Josef „Juppi“ Pütz

In stillem Gedenken
seine HIT-Mitarbeiter



Doppeltes Matschvergnügen

„Streuen und Freuen“ mit dem Bündnis für Familie

Schon zum zweiten Mal konnten Kinder am vergangenen Freitag am Stand des Bündnisses für Familie in der Innenstadt sogenannte ‚Seedbombs‘ anfertigen. Die Kugeln aus Blumensamen, Erde, Lehm und Wasser können zum Beispiel in Eierkartons getrocknet und anschließend in die Natur geworfen werden.

Der ‚Insektenfreundliche Wildblumensaum‘ enthält eine bunte Mischung unterschiedlicher Wildblumen und wächst auch an schattigen Standorten. „Über 600 Bomben haben die Kinder an zwei Nachmittagen produziert. Das hat den Großen und den Kleinen Riesenspaß gemacht und ist auch noch eine gute Sache“, freut sich Laura Solzbacher, Vorsitzende des Bündnisses. Ein Matschtisch für die Kinder wurde spontan aus dem eigenen Garten mitgebracht, und weil die Zutaten am ersten Nachmittag nicht vollständig verbraucht wurden, bot das Bündnis kurzerhand noch einen zweiten Termin an. Die Wildblumensamen verteilte das Team gemeinsam mit den Kinderärzten am Siebengebirge an Interessierte in der Innenstadt. „Ich schenke die meiner Nachbarin, die liebt Blumen“, erklärt Felix (8) und nimmt direkt eine ganze Menge der bunten Samentütchen mit. Die Aufschrift ‚Streuen und Freuen‘ ist gleichzeitig die Devise des Projektes. Achtsamkeit, Information und gemeinsam etwas Gutes tun – ein Thema für alle Generationen.

OGS: Teamwork in Bad Honnef

20 neue Betreuungsplätze in Aegidienberg

Das Drama um fehlende Betreuungsplätze an den offenen Ganztagschulen ist allseits bekannt. In einigen Städten fehlt es an Betreuungsmöglichkeiten für Hunderte Kinder.

Bad Honnef war bei diesem Thema in den vergangenen Jahren immer sehr gut aufgestellt. Dass es sich um eine der entscheidendsten Grundlagen für Vereinbarkeit von Familie und Beruf handelt, darüber war man sich in der Verwaltung und im Stadtrat einig. Eine wichtige Rolle spielt hier in der Stadt Bad Honnef der Stadtjugendring, dessen gemeinnützige GmbH Träger fast aller offenen Ganztagschulen in Bad Honnef ist.

„Gerade an der Grundschule Aegidienberg standen wir in diesem Jahr vor einer riesigen Herausforderung. Hier ploppen die Häuser - und damit die jungen Familien - ja quasi überall aus dem Boden.“ Erklärt die neue Geschäftsführerin der Stadtjugendring gGmbH, Laura Solzbacher.

So war das Drama Anfang April am Standort Aegidienberg vorprogrammiert, als zahlreiche Familien eine Absage für einen Betreuungsplatz zugestellt bekamen. Das Telefon der Geschäftsstelle stand

verständlicherweise nicht still. Absagen bekamen teilweise auch Familien, deren Kind in den vergangenen Jahren einen Betreuungsplatz hatte, oder Familien, bei denen ein Elternteil in Teilzeit arbeitet. Nach wie vor sind das häufig die Mütter, für die eine Berufstätigkeit ohne Betreuung am Nachmittag kaum zu schaffen ist. Dass dies so nicht bleiben konnte, darüber waren sich Schule, Stadtjugendring und Stadtverwaltung schnell einig.

„Allerdings sind die Möglichkeiten der Betreuungsangebote nicht nur lediglich finanziell und räumlich begrenzt, sondern auch geeignetes Personal zu finden ist ein Riesenthema.“, so Hille Stass, stellv. Pädagogische Leitung der OGS in Aegidienberg. „Es ist uns wichtig, dass die Kinder solide gut betreut sind. Mit diesem Ziel haben hier alle gemeinsam nach einer Lösung gesucht“.

Mit dem Ergebnis, dass nun 20 weitere OGS-Plätze am Standort Theodor-Weinz-Schule geschaffen werden konnten. Hierüber freuen sich besonders die Familien, die nun noch nachträglich eine Zusage für einen Betreuungsplatz im neuen Schuljahr bekommen werden. - 8 neue Plätze wurden auch an der Löwenburgschule Rommersdorf eingerichtet.



St. Martinus: Neue OGS-Räume und neue Außenanlage werden eingeweiht

Nach zweijähriger Bauphase werden die neuen Räume des Offenen Ganztags und die neugestalteten Außenanlagen der Grundschule St. Martinus am Freitag, den 9.6.2023 eingeweiht.

13.30 Uhr. Neben den Kindern, dem Schulpersonal, den Eltern und dem Förderverein sorgen der ATV Bad Honnef-Selhof, die Dragons und die Cheerleader für ein buntes Programm.

Die Einweihung erfolgt in einer kleinen Einsegnungsfeier um 10.00 Uhr in der Aula der Schule. Im Anschluss öffnet die Schule ihre Räume für Spiel, Spaß und Genuss im Rahmen eines Schulfestes bis

Die gesamte Schulgemeinschaft freut sich auf ein Fest, zu dem alle Eltern, Freunde und Unterstützer herzlich eingeladen sind.

B42 ab 8.6 gesperrt

Der Landesbetrieb Straßenbau NRW führt am Fronleichnamwochenende weitere Arbeiten im Rahmen der Sanierung der Drachenbrücke aus. Die B42 wird daher von Donnerstag (8.6.), 7 Uhr, bis Montag (12.6.), 5 Uhr, zwischen Rhöndorf und Königswinter in beiden Richtungen gesperrt.

Unterhalb der Brücke werden in diesem Zeitraum stabilisierende Stahlträger montiert und die hierfür erforderlichen Betonierarbeiten ausgeführt. Die Brücke muss während der Anfangserhärtung des Betons völlig schwingungsfrei bleiben.

Siebengebirge kennenlernen

Am 17. und 18. Juni haben Interessierte zum ersten Mal überhaupt die Gelegenheit, die Vielfalt der nordrhein-westfälischen Naturparke an einem einzigen Wochenende kennenzulernen. Im Siebengebirge finden zwei Veranstaltungen statt:

Samstag, 17. Juni, eine Rallye der besonderen Art für Kinder ab 6 Jahre, 11 Uhr; Sonntag, 18. Juni, eine geologische Exkursion zu Ofenkaulentuff und Basaltintrusionen, 10.30 Uhr.

Anmeldung bis zum 14. Juni: www.naturparke24.de

Die „Bad Honnefer Zeitung“ (BHZ) wird herausgegeben vom gemeinnützigen Verein zur Förderung alternativer lokaler Medien und Kultur



Mitgliederversammlung der KG Löstige Geselle im Zeughaus

KG Löstige Geselle:

„Fastelovend der leiseren Töne“

Heutzutage im Vereinsleben eine Seltenheit: Die KG Löstige Geselle zählte im letzten Jahr mehr neue Mitglieder (über 10) als Abgänge. Das gab während der Jahreshauptversammlung in der letzten Woche im Zeughaus Geschäftsführer Peter Monschau bekannt. Und auch die Finanzen stimmen. Trotz des Zerstörungsvorfalles im letzten Jahr durch Jugendliche, die in das Zeughaus der KG einbrachen und den historischen Keller komplett mit Löschmittel aus den Feuerlöschern verschmutzten (Schaden über 7.000 EUR), schreibt die KG schwarze Zahlen.

Was wird aus der Weibersitzung?

Die Frage, die sich stellte: Wie sieht die KG ihre Weibersitzung nach der Absage 2023

wegen zu wenig verkaufter Karten in der kommenden Session? Statt Frust entwickelte sich bei der Zukunftsgestaltung so etwas wie Euphorie. Mit neuem Konzept will man die Weibersitzung 2024 im eigenen Zeughaus durchführen. Die Überlegung: ein „Fastelovend der leiseren Töne“. Damit ist nicht Stille gemeint, sondern mehr Büttreden, konzentriertes Zuhören, Krätzjer, Schunkeln. Eine gute Mischung aus bekannten und heimischen Künstlerinnen und Künstlern könnte dabei die Basis des neuen Sitzungsformats bilden.

Marion Kock wieder 1. Vorsitzende

Zusammengelegt werden in der kommenden Session die eigene Starterfete, die kleine Bürgersitzung und die jecke Party Zeughaus Raderdoll. Grund für den gemeinsamen Termin ist die kurze Session. Bereits am 11.2.2024 findet der Siebengebirgszug

statt. Abgestimmt wurde auch über die Herstellung eines Sessionsordens. Die Mehrheit entschied sich dafür.

Bei den Vorstandswahlen gab es keine Überraschungen. 1. Vorsitzende bleibt Marion Kock, für den ausgeschiedenen bisherigen 2. Vorsitzenden Uwe Hecken wurde Sabine Ried gewählt. Schatzmeisterin und Literatin ist weiterhin Brigitte Holle und 1. Geschäftsführer bleibt Peter Monschau. Der stellte allerdings klar, dass er nur noch die kommenden zwei Jahre diesen Job macht. Dann habe er über 20 Jahre Geschäftsführung auf dem Buckel, das sei genug.

„Musik im Veedel“

Auch in diesem Jahr veranstaltet die KG Löstige Geselle wieder „Musik im Veedel“. Start ist am 17. Juni ab 19 Uhr auf dem Ägidiusplatz. Es spielt „Timeless“



Cole Quest & The City Pickers

BHZ

Cole Quest, Enkel von Woody Guthrie, spielt mit Band im Weingut Broel



4. Juli, 19.30 Uhr, BH-Rhöndorf

Vorverkauf:

Café Profitlich, Rhöndorf, Ziepchensplatz
Café Schlimbach, Aegidienberg, Aegidiusplatz
Brunnencafé, Bad Honnef City, Fußgängerzone
Online: kulturmeile-siebengebirge.de | eventime-light.de

Eine kleine Sensation wartet auf alle Bluegrass-Fans am 4. Juli 2023, 19.30 Uhr, im Rhöndorfer Weingut Broel. Auf ihrer Deutschlandtournee macht die Band Cole Quest & the City Pickers Station im Weingut Broel in Rhöndorf.

Cole Quest und The City Pickers ist keine durchschnittliche Bluegrass-Band. Unter der Leitung des charismatischen Cole Quest, Enkel der Folk-Ikone Woody Guthrie, verbindet diese Gruppe von New Yorker Musikern ihre Liebe zum Bluegrass und ihre Leidenschaft, dem traditionellen Genre einen frischen, innovativen Sound zu verleihen.

Mit ihrer ansteckenden Energie und ihrem übermütigen Talent sind die City Pickers zu einer festen Größe in der Szene geworden und haben bei Branchenprofis und Fans gleichermaßen Anerkennung gefunden. Ihr Debütalbum, aufgenommen im renommierten Magic Shop-Studio in New York, wurde 2017 mit großem Erfolg veröffentlicht. Im April 2021 kam ihre EP „Self [En]Titled“ heraus.

Aber was die Musiker von Cole Quest und The City Pickers wirklich auszeichnet, ist ihr einzigartiger musikalischer Ansatz. Sie vermischen originelle Melodien mit traditionellen Favoriten und verleihen jedem Song eine besondere Art übermütiger Energie und einen hohen, einmaligen Sound, der Lust auf mehr macht. Ihre Musik ist von den Geschichten und Emotionen des Alltags inspiriert und ihre Instrumentierung und ihr Gesangsstil sind unübertroffen. Das Konzert wird in Kooperation mit Folk im Feuerlöschchen vom Zeughaus Kleinkunstkeller der KG Löstige Geselle veranstaltet. Eintritt 15 EUR.

Kunstraum: Ausstellung „Der Wald“

Der Wald ist Thema der nächsten Ausstellung im Kunstraum Bad Honnef (Rathausplatz 3), die am 4. Juni um 11.00 Uhr eröffnet wird. Der Verein zur Förderung von Kunst & Kultur in Bad Honnef lädt alle Interessierten sehr herzlich dazu ein.

Die beiden Künstlerinnen Angelika Kissing und Angelika Schneeberger stellen ihre Werke – abstrakte Malerei einerseits und realistische zeichnerische Arbeiten andererseits – einander gegenüber. So entsteht ein spannender, ein unerwarteter Dialog.

Zur Einführung in die Ausstellung findet ein Künstlergespräch mit der Kölner Künstlerin Angelika Wittek statt. Der Eintritt ist frei.

Die Ausstellung kann auch nach der Vernissage bis zum 25. Juni im Kunstraum besucht werden. Der Verein zur Förderung von Kunst und Kultur weist darauf hin, dass die Öffnungszeiten an die Wünsche der Besucherinnen und Besucher angepasst worden sind. Ab sofort gelten im Kunstraum während der Ausstellungen folgende Öffnungszeiten:

Donnerstag und Freitag 18 bis 21 Uhr, Samstag 14 bis 17 Uhr und Sonntag 11 bis 13 Uhr.

WOHNGUT
Parkresidenz
Bad Honnef

**Jetzt online
bewerben!**

Herr Fres sucht einen Nachfolger

Was auf diesem Bild
noch fehlt, bist DU!
Komm ins Team als

LANDSCHAFTSGÄRTNER/IN

in Vollzeit oder Teilzeit



Hier aktuelle
Jobangebote

Einfach online bewerben!

www.parkresidenz-wohngut.talentstorm.de/





Selhof hat einen neuen Schützenkönig: Dieter Faßbender

(v.r.) Dieter Faßbender, Elke Faßbender, Christian Zapla, Michaela vorn Hüls, Heike Gilbert

Mit 164 Schuss holte sich Dieter Faßbender Pflingstamstag die Schützenkönigswürde der Sankt Hubertus Schützenbruderschaft Bad Honnef-Selhof 1925. Zuvor schossen Tobias Gilbert den Kopf (13), Ursula Kröll den linken Flügel (37), Marc Faßbender den rechten Flügel (50) und Alina Weiss den Schweif (64).

Prinzessin wurde Michaela vorn Hüls, die mit dem 129. Schuss dem Vogel den „Garaus“ machte. Kai Kopp holte den Kopf (16), Katja Klömpken den linken Flügel (32), Michaela vorn Hüls den rechten Flügel (45), Katja Klömpken den Schweif (60). Schülerprinz wurde Christian Zapla mit 26 Ringen.

Sontags fanden die weiteren Wettbewerbe statt: Bürgerkönigin wurde Heike Gilbert (14,2). Den Pokal der Ortsvereine gewann der Bürgerverein Selhof (124,9), knapp dahinter der ATV F. Hambuch (124,8), dann folgt die Große Selhofer KG (121,9).

Mitgliederversammlung des HC Bad Honnef

Am Mittwoch, 7. Juni 2023, 19.30 Uhr, führt der HC Bad Honnef auf der Vereinsanlage des Hockey-Clubs (Ulmenweg) seine Mitgliederversammlung durch. Auf der Tagesordnung stehen u.a. die Diskussion über die Aufnahme einer weiteren Sportart im HCH und die Installation einer Bewässerungsanlage. Bei den anstehenden Wahlen müssen einige Positionen neu besetzt werden, insbesondere die des ersten und zweiten Vorsitzenden. Der Vorstand des Clubs würde sich freuen, wenn nicht nur die Mitglieder des Vereins, sondern auch Eltern und Freunde der Spieler und Spielerinnen zur Versammlung kämen.

Funkamateure berichten über Antarktisaufenthalt

Ein Jahr verbrachte der Funkamateure Karsten Bödcker auf einer Forschungsstation in der Antarktis. Am 26. Juni 2023 berichtet er bei den Bad Honnefer Funkamateuren über seinen Aufenthalt. Mehrfach konnten die Bad Honnefer Funkamateure Karsten Bödcker in der Antarktis über den Amateurfunk erreichen. Sogar aus der französischen Partnerstadt Berck-sur-Mer sprachen die Funker mit ihm. Dabei half die von ihnen selbstgebaute Satellitenanlage. Die Veranstaltung beginnt um 19.30 Uhr in der Bundesanstalt Technisches Hilfswerk, Quellenstraße 2, Seminarraum (1. Etage) in Bad Honnef. Eine Anmeldung ist unter dj5kx@darf.de erforderlich. darf.de/der-club/distrikte/g/ortsverbaende/09/

Familienmesse in St. Martin

Am Sonntag, den 04.06.2023, 9.30 Uhr, findet in der katholischen Kirche St. Martin Bad Honnef Selhof eine Familienmesse zum Thema „Dreifaltigkeit - Glaube“ statt, die von Kindern und dem Kinderchor gestaltet wird. Während der Messe werden die neuen Messdiener eingeführt. Herzliche Einladung an alle Familien, zum Gottesdienst zu kommen. Nach der Messe gibt es wieder beim Kaffee unterm Turm Gelegenheit, bei einer Tasse Kaffee miteinander ins Gespräch zu kommen. Die Messdiener verkaufen nach der Messe selbst gebackenen Kuchen, um mit dem Erlös den Jahresausflug mit zu finanzieren. Es werden auch wieder haltbare Lebensmittel und Hygieneartikel für die Bad Honnefer Tafel gesammelt.



Inselfreibad geöffnet

Seit Samstag ist das Freibad auf der Insel Grafenwerth geöffnet. Unter hohem Aufwand hatten die Mitarbeiter von Bad Honnefer Bäder die Anlage hergerichtet und das Wasser auf angenehme 22 Grad temperiert. Am Eröffnungstag wurde traditionell wieder Gutscheine verlost (Foto). Die Wochenregelung konnte mittlerweile wieder optimiert werden. Ab Juli ist das Bad jedes Wochenende geöffnet. Zuerst hieß es nur alle 14 Tage. Auch die Minigolfanlage ist in Betrieb. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr. Wochenende und Feiertage 10.00 Uhr bis 19.00 Uhr. An den Wochenenden 03./04. und 17./18. Juni ist das Freizeitbad geschlossen.

Löschzug feiert Maifest

Zum ersten Mal seit der Pandemie feierte der Förderverein des Löschzugs Aegidienberg wieder sein Maifest. Im Rahmen des Festes fand auch ein sehr gut besuchter Tag der offenen Tür statt. Mit selbstgebackenem Kuchen und leckeren Getränken verwöhnte der Förderverein seine Gäste.



2. Juni

Offene Bühne, Zeughaus Kleinkunstkeller, BH, Bergstr. 21, 20 Uhr: Lineares-g. **Evgeny Ring Trio** mit Stefan Schönegg + Fabian Arends – Modern Jazz mit dem preisgekrönten Saxofonisten und seinem Spitzentrio. Lilo, Bad Honnef, Rheinpromenade 4, 19 Uhr

6. Juni

Lesung mit Enno Kalisch, WohnGut Parkresidenz, Am Spitzenbach 2, 10 EUR, Anmeldung unter 02224/183-0, Beginn 15.30 Uhr

8. Juni

Mittelrhein Offroad, Weinberge am Drachensfels, Am Domstein 14, Bad Honnef, 12-21 Uhr **Wein- und Genussmarkt**, Kirchplatz, Bad Honnef, 8.-11. Juni, ab 11 Uhr

10. Juni

La Dolce Vita – ein italienischer Weinabend, mit Alessandro Palmitessa und Cosimo Erario, Weingut Broel, Rhöndorf, Karl-Broel-Str. 3, 19 Uhr (FiF)

11. Juni

Livemusik Bad Honnef/Rhöndorf im historischen Innenhof Haus im Turm, Rhöndorf, 15-20 Uhr

14. Juni

Spezialitätenabend Rinderhacksteak mit Avocado und gebratener Melone, dazu gebackene Kartoffelecken 19,50 € pro Person. Beginn 17.30 Uhr. WohnGut Parkresidenz, Am Spitzenbach 2. Anmeldung 02224/183-0

15. Juni

Chansons u. Tangos, Lilo, BH, Rheinpromenade 3, 20 Uhr, 12 EUR (mit Showtanz)

16. Juni

Tanzparty mit Timeless, Zeughaus Kleinkunstkeller KG Löstige Geselle, Bergstr. 21, Bad Honnef, Beginn 20.30 Uhr

17. Juni

Musik im Veedel mit Timeless, Aegidienberg, Aegidiusplatz, ab 19 Uhr. **Johannesmesse** – 50 Jahre Musikschule, St. Johann Baptist, Bad Honnef, 20 Uhr

Impressum

Bad Honnefer Zeitung (BHZ) - Karlstraße 82, 53604 Bad Honnef, Telefon: 01728672491 | info@badhonnefer-zeitung.de | badhonnefer-zeitung.de Bankverbindung: In Vorbereitung

Herausgeber: Verein zur Förderung alternativer lokaler Medien und Kultur. Redaktion/Anzeigen: Laura Solzbacher (V.i.S.d.P.), Rainer Hombücher. Redaktion Aegidienberg: Andrea Usadel, aegi@badhonnefer-zeitung.de. Druck: Siebengebirgs-Druck GmbH & Co. KG, Karlstraße 30, 53604 Bad Honnef, Tel: 0 22 24 / 24 62, Fax: 0 22 24 / 24 63, info@siebengebirgsdruck.de Erscheinungsjahr 2023. Für unverlangt eingesandte Texte, Bilder, Grafiken übernehmen wir keine Verantwortung. Wir behalten uns vor, Briefe von Leserinnen und Lesern gekürzt zu veröffentlichen.

Mitarbeiter*innen für die Offene Ganztagschule (OGS) gesucht!

Betreuung von Schüler*innen der 1.-4. Klasse

Zusammenarbeit im Team



19,5 Wochenstunden

Anlehnung an TVöD S03/S04

Auch für Quereinsteiger*innen!
Mehr Infos: sjr-honnef.de/jobs

Nachrichten jetzt

Du bist mindestens 18 Jahre alt und hast Lust die 1. oder 2. Herrenmannschaft zu verstärken? Zögere nicht und schreib uns direkt.

1.Herren Daniel Palm 01783465258
2.Herren Sebastian Kahl 01778887864

WIR SUCHEN GENAU DICH!